

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Unterstedt
vom 18.08.2016**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Zuhörer: 8

Presse: -

Einwohnerfragestunde:

Ein Zuhörer teilt wiederholt mit, dass der Fußweg vor dem Grundstück Alte Dorfstraße 6 nicht gemacht worden sei von der Fa. Gerken nach dem Fällen der Bäume. OBM Lüttjohann bittet StAR Rütter um Weitergabe des Sachverhaltes zur weiteren Bearbeitung.

Antwort im Protokoll:

Nach Rücksprache mit dem Ortsbürgermeister handelt es sich nicht um einen Gehwegschaden vor dem Grundstück Alte Dorfstr. 6 sondern ein Grundstück weiter. Der Schaden ist nicht durch eine Baumfällung entstanden, sondern vermutlich durch einen Maulwurf. Der Schaden wird vom Amt 65 besichtigt und durch den Bauhof oder einen Dritten behoben.

Ein Zuhörer fragt, wer für die zugewachsenen Rinnen auf der Bundesstraße zuständig sei. OBM Lüttjohann sagt eine Überprüfung zu.

Antwort im Protokoll:

Grundsätzlich sind nach § 52 NStrG die Gemeinden für die Straßenreinigung innerhalb der geschlossenen Ortslage zuständig; das gilt auch für Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen. Folglich ist die Gosse/Regenrinne durch die Stadt zu reinigen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen VorlNr.
Ladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Lüttjohann eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden VorlNr.
Anträge

OBM Lüttjohann beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um einen weiteren Antrag von Eckhard Badenhop auf Nutzung des Mehrzweckhauses für eine Geburtstagsfeier. Der Antrag soll TOP 5 a) werden.

Die Tagesordnung wird so festgestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.06.2016

VorlNr.

ORM Müller führt an, dass bzgl. des Beschlusses TOP 5 (in der Niederschrift Abs. 3) darüber im Ortsrat gesprochen worden sei, jedoch so nicht beschlossen wurde. Vielmehr würden die Ortsratsmitglieder es sehr begrüßen, weiterhin von der Verwaltung darüber informiert zu werden.

Zum TOP 8, Abs. 1, Seite 4, merkt ORM Müller an, dass sie explizit nach dem Zuschuss gefragt habe; ob die Verlängerung des Zuschuss-Antrages gestellt und dieser genehmigt worden sei, sodass das Geld auch wirklich bis zum 31.3.2017 fließt. ORM Cordes bestätigt, dass der Verlängerung-Antrag genehmigt sei.

ORM Mauer merkt zu TOP 9.17 an, dass es richtig heißen müsse: „... den Hempberg und nicht den Haferkamp zu benutzen.“

Beschluss:

Die Niederschrift vom 23.06.2016 wird mit den vorgenannten drei Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 4 Mitteilung über das weitere Vorgehen im Breitbandausbau

VorlNr.
1150/2011-2016

StAR Rütter macht mündlich die Mitteilung lt. Vorlage Nr. 1150/2011-2016.

ORM Hölldobler bittet die Antwort von StAR Rütter hervorzuheben auf die Frage, wer die Kosten bei einem weiteren Ausbau des Breitbandes trage: „Die Stadt. Die Gemeinde ist die Stadt Rotenburg.“

Der Ortsrat nimmt von der Mitteilung über das weitere Vorgehen im Breitbandausbau Kenntnis.

TOP 5 Mitteilung zum Sachstand Umbau MZH

VorlNr.

An dieser Stelle schlägt ORM Cordes vor, den TOP 7 vorzuziehen vor TOP 5 und TOP 5 a). Dieser Änderung wird einstimmig zugestimmt.

ORM Cordes berichtet, dass die Baugenehmigung für den Anbau erteilt sei und gleichzeitig auch für den Brandschutz. Zum Brandschutz bräuchte man von der Verwaltung noch die Antwort: Wer bezahlt den Fluchtweg? Weil dies überall mit in die Ausschreibungen rein genommen worden sei. Der Fluchtflur muss anders ausgebildet und die Fluchttür, die Haupttür, verändert werden. Am 22. und 25. August kämen die entscheidenden Ausschreibungen zurück. „Die Bauhauptgewerke werden wir bekommen, sodass wir auf jeden Fall ab 1.9. anfangen werden.“ Es müsse davor noch geklärt werden, wie der Container weg kommt und wer die Kosten für den gesamten Brandschutz trage. Der kleine Mehrzweckraum werde gesperrt. Wichtig sei noch die Abstimmung der Bau-Tagebücher mit dem Ortsrat. Auf Frage von ORM Maaßen antwortet ORM Cordes, dass das Erntefest sowie das Wahllokal nicht beeinträchtigt würden. Für eine farbige Schiebetür bräuchte ORM Cordes noch die Zustimmung des Arbeitskreises bzw. des Orsrates.

ORM Emshoff möchte gerne vor Baubeginn eine komplette Zeichnung sowie die Kosten, einschließlich noch variabler Kosten, sehen.

ORM Müller fragt, ob ein konkreter Zeitplan bestehe. ORM Cordes sagt aus, dass es schlecht möglich sei, einen genauen Zeitplan aufzustellen, nur dass die Handwerker wüss-

ten, dass die Maßnahme in einem Zeitrahmen von September bis zum Februar fertig gestellt sein müsse. OBM Lüttjohann merkt zu eventuellen Feierlichkeiten an, dass in dem Zeitraum auch unter dem Schirm gefeiert werden könnte. Teilweise sei auch in der Umkleide etwas unterzubringen und die Außentoiletten seien zu erreichen.

ORM Cordes sagt ORM Proy die Übersendung des von ihm angeforderten Bestuhlungsplanes zu.

Antwort im Protokoll:

Das Vorhalten von Mehrzweckhäusern zählt zu den freiwilligen Aufgaben der Gemeinden und Ortschaften. Die Ortschaften tragen die anfallenden Kosten für die Mehrzweckhäuser komplett selbst. Brandschutzmaßnahmen sind Bestandteil einer ordnungsgemäßen Nutzung und sind ebenfalls von den Ortschaften kostenmäßig zu übernehmen.

TOP 6 Antrag Karen Leimke und Jonas Tiede zur Nutzung des MZH VorlNr.

Die Genehmigung des Antrages wird unter Vorbehalt erteilt. ORM Mauer formuliert aus, den Antragstellern mitzuteilen, zu nutzen, was zu nutzen ist zu dem Zeitpunkt während der Baumaßnahme. ORM Hölldobler ergänzt, dass ein Zelt schon wieder problematisch wäre während der Spielsaison; und die Umkleidekabinen sollten ausgeschlossen werden.

Beschluss:

Der Ortsrat genehmigt den Antrag von Karen Leimke und Jonas Tiede auf Nutzung des MZH am 19.11.2016 - unter Vorbehalt - bei 1 Enthaltung.

TOP 6.1 Antrag Badenhop auf Nutzung des Vorraumes beim MZH am VorlNr.
29.10.2016

Mit Hinweis darauf, dass die Familie Badenhop zwar gebürtige Unterstedter, jedoch nicht mehr in Unterstedt wohnhaft seien, sollte der Antrag abgelehnt werden, so ORM Proy. So sei man auch mit ähnlichen Fällen in der Vergangenheit verfahren. Die Nutzung sei nur für Unterstedter frei gegeben, unabhängig davon, wie nach dem Umbau mit künftigen Anträgen verfahren werde.

Beschluss:

Der Antrag von Familie Badenhop auf Nutzung des Vorraumes beim MZH am 29.10.2016 für eine Feier wird mit 5 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 7 Antrag Uennerstedter Spieker auf Zuschuss zur Beschaffung VorlNr.
eines Aufsitzrasenmähers

Der TOP wird kontrovers diskutiert. Der Konsens lautet: Es besteht Bereitschaft zur Unterstützung, was allerdings nicht zwingend notwendig in dieser Sitzung zu entscheiden ist. ORM Emshoff stellt den Antrag, Angebote einzuholen von Anbietern bzgl. eines bedarfsgerechten Pflege-Auftrages des Spieker-Geländes. ORM Müller erinnert daran, abzuklären, ob die in der letzten Sitzung vorgebrachte Idee mit den Heidschnucken weiter verfolgt werden könnte. OBM Lüttjohann sagt dies zu.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt bei 1 Enthaltung, den TOP zu vertagen auf die nächste Sitzung des Ortsrates. Bis dahin sollen Angebote für eine mögliche bedarfsgerechte Pflege des Spieker-Geländes eingeholt, die Kosten ermittelt und den Mitgliedern des Ortsrates mitgeteilt werden.

TOP 8 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

Mitteilungen:

TOP 8.1 Feldwege VorlNr.

OBM Lüttjohann teilt mit, dass die Feldwege am 15.07. durch die Verwaltung gemulcht worden seien.

TOP 8.2 Straßenausbau vor Abschluss VorlNr.

Der Straßenausbau stehe kurz vor dem Abschluss, berichtet OBM Lüttjohann. In den nächsten Wochen wären noch ein paar Restarbeiten und Nachbesserungen zu erledigen, wie z. B. in der Neubauerstraße.

TOP 8.3 Mulcharbeiten VorlNr.

Am Schafstall, am Spieker und an der Ziegenwiese wären zufriedenstellende Mulcharbeiten durchgeführt worden, informiert OBM Lüttjohann und bedankt sich an der Stelle bei Herbert Brockmann für die Durchführung der Arbeiten.

TOP 8.4 Säuberung des Gehweges vor der Ziegenwiese VorlNr.

Der Gehweg vor der Ziegenwiese sähe nach entsprechender Reinigung jetzt optisch sehr sauber aus, so OBM Lüttjohann. Das betreffe auch den Weg am Spieker längs.

TOP 8.5 Zu Mäh-Arbeiten allgemein im Ort VorlNr.

OBM Lüttjohann spricht einen Dank an Herbert Brockmann aus. Man sei bemüht, die Flächen in Unterstedt sauber und kurz zu halten.

TOP 8.6 Zuständigkeiten für Arbeiten an der Bundesstraße VorlNr.

Die Pflege der Ampelanlage und des Siegersteines an der Bundesstraße übernehme zukünftig dankenswerter Weise Werner Proy.

TOP 8.7 Pflege des Friedhofes VorlNr.

Durch krankheitsbedingten Ausfall einer Arbeitskraft sei die mit der Pflege des Friedhofes beauftragte Firma den vereinbarten Arbeiten nicht vertragsgemäß nachgekommen, berichtet OBM Lüttjohann. Nach Rücksprache mit der Firma und einem Ortstermin werde demnächst nachgebessert.

TOP 8.8 Totholz an einer Linde im Schwedenkamp VorlNr.

Im Schwedenkamp sei an einer Linde sehr viel Totholz festgestellt worden. Ein Experte würde sich den Baum in nächster Zeit anschauen, so OBM Lüttjohann.

TOP 8.9 Linden VorlNr.

Des Weiteren wäre anberaunt, die Linden wieder hochzuschneiden. Diese Arbeiten würden jedoch erst zum Winter hin durchgeführt, informiert OBM Lüttjohann.

TOP 8.10 Arbeiten im Hempberg VorlNr.

OBM Lüttjohann berichtet, dass der Seitenraum in der Straße Hempberg wieder neu ausgerichtet worden sei. Es seien Steine entfernt sowie geharkt und neu eingesät worden. Zudem seien einige Schächte an einem Seitenweg hinter dem Neubaugebiet angefüllt worden.

TOP 8.11 Straßenrinnen im Haferkamp

VorlNr.

Eine Information zum Sachstand Straßenrinnen könne in Kürze erfolgen nach Rücksprache mit der Verwaltung, so OBM Lüttjohann.

TOP 8.12 Kreuzung Schwedenkamp

VorlNr.

Die Kreuzung am Schwedenkamp sei so gut wie hergestellt, berichtet OBM Lüttjohann.

Anfragen:**TOP 8.13 Zaun auf Sportplatz**

VorlNr.

ORM Hölldobler berichtet, dass der Zaun am Sportplatz errichtet worden sei.

TOP 8.14 Dank an OBM Lüttjohann für spontane Arbeiten am Graben beim Volleyballfeld

VorlNr.

ORM Hölldobler dankt OBM Lüttjohann dafür, dass er sich spontan für Arbeiten an dem Graben hinter dem Volleyballfeld bereit erklärt und das Unkraut an der Stelle beseitigt habe.

TOP 8.15 Abnahme der Straßen

VorlNr.

ORM Cordes erinnert an die Liste zur Abnahme der Straßen. Viele Punkte seien noch nicht erledigt/behoben. Zum Beispiel seien in seiner Straße ein paar Steine an den Gullys kaputt. Die Zusendung der Listen zu jeder Straße an die Ortsratsmitglieder sei noch nicht erfolgt.

Antwort im Protokoll:

Die Abnahmeprotokolle sind Bestandteil von laufenden Verwaltungsvorgängen und enthalten auch datenschutzrechtliche Informationen. Sie können daher nicht in Kopie an die OR-Mitglieder verteilt werden. Sofern Informationsinteresse an den Abnahmeprotokollen besteht, können sie im Amt 65 jederzeit im Rahmen einer Akteneinsicht eingesehen werden.

TOP 8.16 Kosten Kreuzung Diers Wisch / Schwedenkamp

VorlNr.

ORM Cordes fragt nach den Kosten für die Kreuzung Diers Wisch / Schwedenkamp. OBM Lüttjohann erklärt, dass es sich mit dem Ausbau an der Stelle genauso verhalte wie mit der Neubauerstraße; die Stadt trete in Vorleistung, bei einem späteren Ausbau würde eine Verrechnung erfolgen.

Antwort im Protokoll:

Die Aufpflasterung des Einmündungsbereiches Schwedenkamp/Diers Wisch wurde im Laufe der Bauphase besprochen. Die Aufpflasterung im Einmündungsbereich war auch in der Vorstellung der Straßenausbauplanung enthalten. Sie wurde nun aus Verkehrssicherheitsgründen und zur besseren Verdeutlichung der Rechts-vor-Links-Regelung in dieser Einmündung auf die gesamte Straßenbreite des Schwedenkamps ausgedehnt.

Die Kosten für die Aufpflasterung, soweit sie der Straße Schwedenkamp zuzuordnen sind, sind grds. beitragsfähig und werden bis zu einer beitragsfähigen Gesamtausbaumaßnahme des Schwedenkamps vorgehalten. Zzt. ist jedoch nicht absehbar, ob und wann eine solche Gesamtausbaumaßnahme anfallen wird.

TOP 8.17 Anpflasterung der Neigung im Kreuzungsbereich Am Kohlhof

VorlNr.

Auf Anfrage von ORM Cordes, wie mit der starken Neigung im Kreuzungsbereich der Straße Am Kohlhof verfahren würde, antwortet OBM Lüttjohann, dass die Stelle angepflastert würde.

TOP 8.18 Bohlenzaun Kinderspielplatz

VorlNr.

ORM Cordes spricht einen Dank an die Verwaltung dafür aus, dass der Bohlenzaun am Kinderspielplatz erneuert worden sei. Bei einer gewaltigen Schräge zu Ohlsen hin sei vom Bauhof nicht eindeutig geklärt, ob die Pflege dort an der Stelle übernommen werden könne. OBM Lüttjohann sagt die Klärung der Angelegenheit zu.

Antwort im Protokoll

Die Verwaltung wird mit dem Bauhof einen Ausgleich des Seitenhanges herstellen.

TOP 8.19 Übergabe-Veranstaltung für das neue Feuerwehrfahrzeug

VorlNr.

ORM Cordes fand die Veranstaltung der Feuerwehr ganz klasse und spricht einen Dank aus in Richtung Feuerwehr und Verwaltung.

TOP 8.20 Besuchsdienst

VorlNr.

ORM Cordes spricht den Besuchsdienst älterer Unterstedter an. Er spricht sich dafür aus, dass darauf geachtet werde, ältere Einwohner mehr am Gemeinschaftsleben teilhaben zu lassen.

TOP 8.21 Straßenrinnen auf Tagesordnung

VorlNr.

ORM Proy möchte, dass das Thema Straßenrinnen auf die nächste Tagesordnung gesetzt wird.

TOP 8.22 Endabrechnung zum Straßenausbau

VorlNr.

ORM Proy fragt, wann die Endabrechnung zum Straßenausbau erfolgt und regt an, diesbezüglich eine Info per Mail zu versenden, da er bereits von mehreren Anliegern darauf angesprochen worden sei.

Antwort im Protokoll:

Wie auch bei bzw. nach der Erhebung der Vorausleistungen, wird dem Ortsrat eine abschließende Übersicht über die beitragsfähigen und umlagefähigen Kosten, der Beitragssätze sowie des Anteils der Ortschaft Unterstedt im Anschluss an die noch vorzunehmenden endgültigen Veranlagungen der Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge vorgelegt.

TOP 8.23 Feldweg hinter Schloo

VorlNr.

ORM Proy fragt, ob bzw. wie der Feldweg hinter Schloo nach dem Wegräumen von zwei Paletten Steine von seiner Beschaffenheit her fertig gestellt werden soll.

OBM Lüttjohann sagt aus, dass man wohl gewisse Stellen zurück schneiden und bestimmte Stellen begradigen müsste.

TOP 8.24 Arbeiten durch Fa. Kriete im Haferkamp

VorlNr.

Positiv erwähnt ORM Proy, dass die Fa. Kriete bei ihm gegenüber des Ortsschildes Steine entfernt sowie einen Bereich plant habe.

TOP 8.25 Holzlagerung am Spieker

VorlNr.

Das Holz, welches seit mehreren Jahren am Spieker gelagert würde, was eigentlich für Bänke vorgesehen gewesen sei, wachse dort total ein. Er wäre auf den Zustand angesprochen worden. Das wäre kein so schönes Bild für den Spieker bzw. das gesamte Gelände, so ORM Proy.

TOP 8.26 Beschwerde von Anwohnern Alte Dorfstraße über Hecke

VorlNr.

Die Anwohner der Alten Dorfstraße 20 hätten ORM Mauer angesprochen; ein Nachbar habe eine Hecke auf Gemeindegrund gepflanzt, was auch geduldet worden wäre. Nun wäre es jedoch für die Anwohner problematisch, ihre Einfahrt zu benutzen. Zudem könne der Postbote die Hausnummer nicht mehr erkennen.

Es ergeht von OBM Lüttjohann die Aufforderung an die Verwaltung, sich der Angelegenheit anzunehmen wie etwa die Grenzabstände zu überprüfen.

Antwort im Protokoll:

Die Hecke wird noch in Augenschein genommen und ggfs. bei Bedarf / Erforderlichkeit zurückgeschnitten.

TOP 8.27 Niederschriften der Ortsratssitzungen

VorlNr.

ORM Mauer fragt, ob es machbar sei, die Niederschriften, die ja nun kürzer seien, innerhalb von 14 Tagen an die Ortsratsmitglieder zu übersenden.

TOP 8.28 Pflegeauftrag Friedhof

VorlNr.

ORM Emshoff spricht den Pflegeauftrag der Urnengrabstelle des Friedhofes an. Er sei von vielen Einwohnern angesprochen worden, dass es dort an der Stelle nicht gut aussähe bzw. ausgesehen hätte. Er erwarte Leistung, wenn ein Pflegeauftrag vergeben und Geld dafür ausgegeben worden sei; ansonsten müsse man sich darüber unterhalten und sich evtl. von der Fa. trennen und nicht warten, bis mehrere Beschwerden seitens der Einwohner beim Ortsrat eingingen.

TOP 8.29 Pflege Bürgersteige

VorlNr.

ORM Emshoff spricht zudem das Thema Pflege der Bürgersteige an. Mittlerweile sei dies ein Ärgernis im Ort. Die Gemeinde sei tätig geworden in Sachen Ziegenwiese. Er erwarte, dass die angrenzenden Anlieger ebenfalls ihre Gehwege pflegen. Ansonsten müsse die Verwaltung die Leute dazu auffordern.

Antwort im Protokoll:

Im Rahmen der personellen Möglichkeiten werden in der nächsten Zeit die Gehwege in Unterstedt kontrolliert und bei Feststellung der Vernachlässigung der Gehwegreinigung die Grundstückseigentümer angesprochen und ggfs. schriftlich aufgefordert, ihrer Reinigungsverpflichtung nachzukommen.

TOP 8.30 Pflasterung in der Straße Diers Wisch

VorlNr.

ORM Emshoff fragt an, warum die Straße komplett gepflastert wurde entgegen der Planung, die Straßen im Zuge der Ausbaumaßnahme zu teeren. Zudem fragt er, ob dies kostenneutral sei oder Mehrkosten für die Anlieger verursache. OBM Lüttjohann erklärt, dass es kostenneutral hergestellt worden sei; es hätte mehr Geld gekostet, die kurzen Abschnitte mit Asphalt auszubauen.

TOP 8.31 Dank an Ortsrat und Verwaltung in Bezug auf Feuerwehrfahrzeug-Übergabe

VorlNr.

An den Ortsbürgermeister und die Verwaltung, explizit dem Leiter des Ordnungsamtes, spricht ORM Emshoff einen Dank aus in Bezug auf die Vorbereitung und Durchführung der Anschaffung und Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges. Für ganz Unterstedt, der Feuerwehr einschließlich der Jugendarbeit sei das sicherlich ein Gewinn.

TOP 8.32 Erlös des alten Feuerwehrfahrzeuges

VorlNr.

ORM Müller fragt nach, ob die Frage nach dem Erlös für das alte Feuerwehrfahrzeug geklärt sei. OBM Lüttjohann erklärt, dass der Erlös an die Ortschaft gehe.

TOP 8.33 Rückerstattung der Mehrkosten durch Ausbesserungen in der Straße Auf dem Adel VorlNr.

In Bezug auf die voranschreitende Fertigstellung der Bahnüberführung im Straßenzug "Auf dem Adel" fragt ORM Müller, ob der Ortschaft die erheblichen Mehrkosten durch die wiederholte Ausbesserung der Straße während der Bauphase erstattet würden. Die Maßnahme würde im Auftrage des Landkreises durchgeführt. Zudem wären Unternehmen normalerweise versichert für derartige Fälle wie Rückbau- und Ausbesserungsarbeiten.

TOP 8.34 Schlaglöcher im Reithenweg VorlNr.

ORM Müller spricht die durch die höhere Frequentierung während der Baumaßnahme aufgetretenen Schlaglöcher im Reithenweg im Kreuzungsbereich Schwedenkamp/Diers Wisch an. Es sei zu überlegen, was dort gemacht werden könnte.

TOP 8.35 Baumaßnahme im Schwedenkamp VorlNr.

Zur anstehenden Baumaßnahme im Schwedenkamp 20b fragt ORM Müller, wie mit der dort an der Einfahrt stehenden Linde verfahren würde; es gäbe Probleme, mit Baufahrzeugen auf die Auffahrt zu gelangen. Auch für die Zukunft stelle dies ein Problem dar, sodass wohl immer auf den angrenzenden Grünstreifen ausgewichen werde. Sie regt das Aufstellen von Poller an.

Antwort im Protokoll:

Für das Neubauvorhaben „Schwedenkamp 20b“ muss eine neue Grundstückszufahrt inkl. Versorgungsleitungen angelegt werden. Hierbei steht ein Baum (Linde) hindernd im Wege. Der Fällung des Baumes hat die Stadt bereits im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens im Dezember 2015 zugestimmt, mit der Maßgabe, dass 2 neue Bäume zu pflanzen sind. Mit den Bauherren wurde im Dezember 2015 ein Vertrag über die Fällung und die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen sowie die Übernahme der Kosten durch die Bauherren abgeschlossen. In dem Vertrag ist geregelt, dass die Fällung und die Neupflanzung ausschließlich durch die Stadt erfolgt, wobei der Standort der 2 neuen Bäume durch die Stadt (hier besonders unter Beteiligung des Ortsrates) bestimmt wird.

Die Bauherrin bat Anfang des Jahres um Verschiebung der Fällung, da es Probleme mit der Durchführung des Bauvorhabens gibt.

TOP 8.36 Gute Leistung der Fa. Kriete im Schwedenkamp VorlNr.

ORM Müller äußert, dass die Fa. Kriete im Schwedenkamp gute Arbeit geleistet habe.

TOP 8.37 Ausgebliebene Leerung von Mülltonnen in der Hauptstraße VorlNr.

ORM Maaßen berichtet, dass die Fa. Oetjen vor 14 Tagen diverse Mülltonnen im Ort nicht geleert habe. Er fragt, wie die Kosten erstattet würden. Es betreffe mehrere Unterstedter laut Rückfrage bei der Firma. Zudem würde die Leerung generell relativ spät erfolgen. In solchen Fällen möge sich der Betroffene an den Landkreis wenden, äußert OBM Lüttjohann.

OBM Lüttjohann schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.26 Uhr.

OBM Lüttjohann schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.